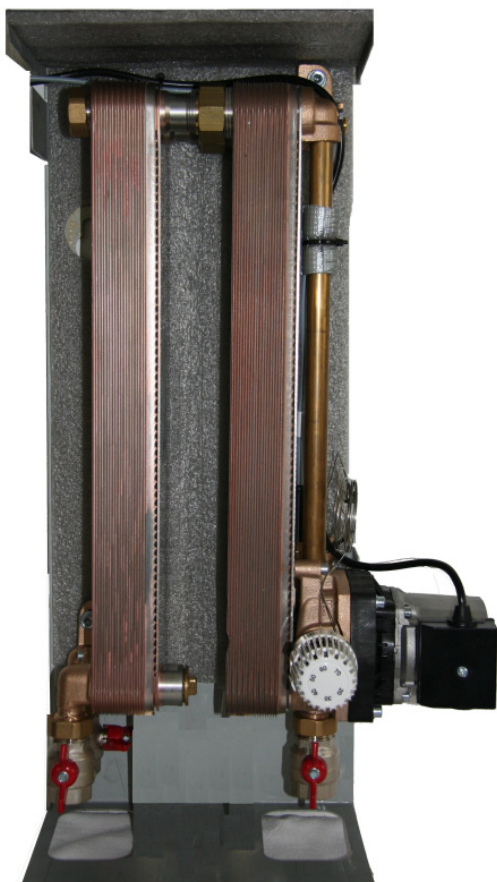


Montage Kurzanleitung

Frischwasser Modul

NFW-40 mit Zirkulation



NawaRoTech GmbH
Zweigstraße 6
D-82223 Eichenau
Telefon: (+49) 08141-309 27 04
Fax: (+49) 08141-309 27 05
Webadresse: www.nawarotech.de
E-Mail-Adresse: info@nawarotech.de

1. Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte die ausführliche Montage- und Betriebsanleitung genau durch, bevor Sie das Frischwasser-Modul installieren und in Betrieb nehmen. Dadurch vermeiden Sie Schäden am Modul und Ihrer Anlage, die durch unsachgemäßen Umgang entstehen könnten.

Die bestimmungswidrige Verwendung sowie unzulässige Änderungen bei der Montage und an der Konstruktion führen zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

1.2 Bedeutung der Montage- und Bedienungs-Anleitung

Die Montage- und Bedienungs-Anleitung richtet sich an den/die

- Installateure
- Verantwortlichen für den Betrieb des Frischwassermoduls

Sie beinhaltet Richtlinien, die ein problemloses Installieren des Frischwassermoduls ermöglichen soll. Sie enthält Technische Daten und Informationen über Einstellungen und Instandhaltung.

WICHTIG

Das Frischwassermodul nicht installieren, wenn Sie sich nicht absolut sicher sind, wie Sie das durchführen. Kontaktieren Sie dann den Verkäufer oder den Hersteller.

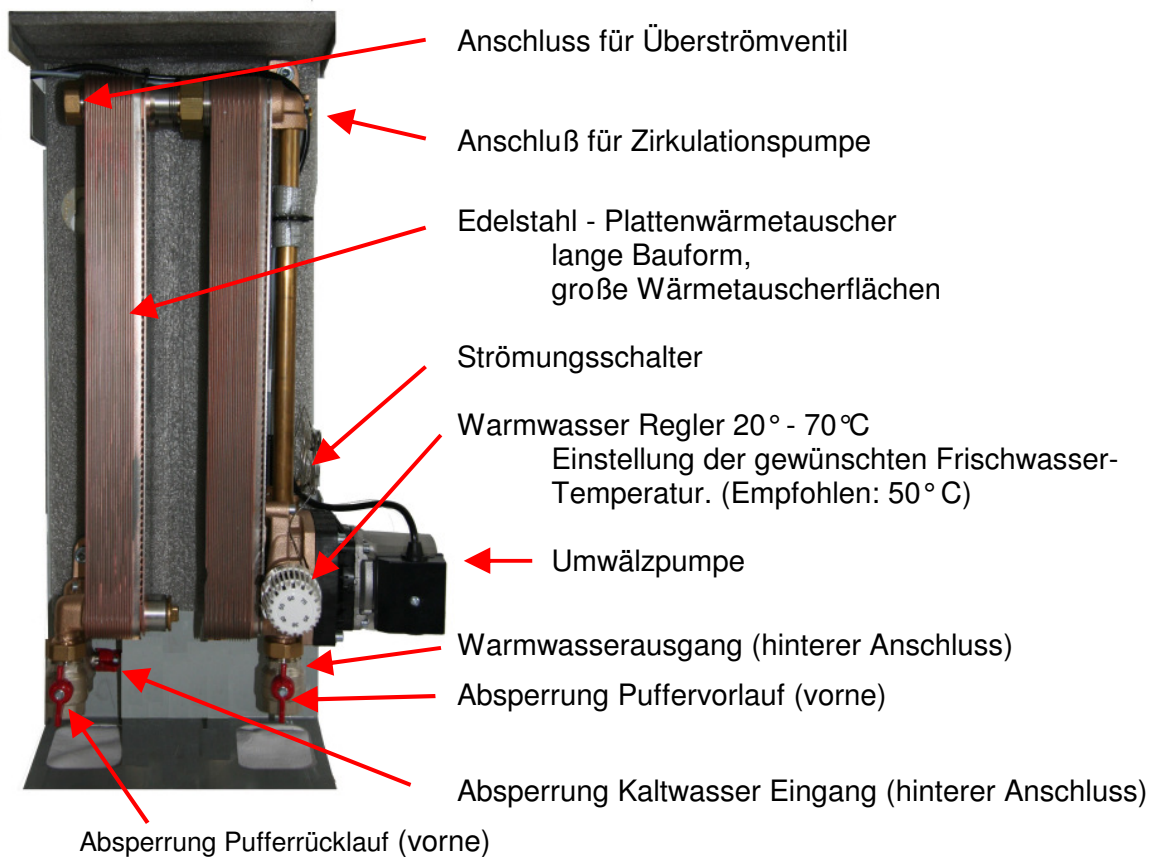
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schaden an Personen und am Frischwassermodul,

- bei unsachgemäßer Installation des Frischwassermoduls
- bei unsachgemäßer Benutzung des Frischwassermoduls
- bei Benutzung der Frischwassermoduls mit nicht angepasster Einstellung
- bei Verwendung von bereits verunreinigten od. keimbelasteten Frischwasser
- nach unsachgemäßer Reinigung oder Instandhaltung
- nach nicht ermächtigten Veränderungen oder Eingriffen
- bei Benutzung von Nicht-Original- Ersatzteilen
- bei außergewöhnlichen Ereignissen

2. Beschreibung, Montage und Inbetriebnahme

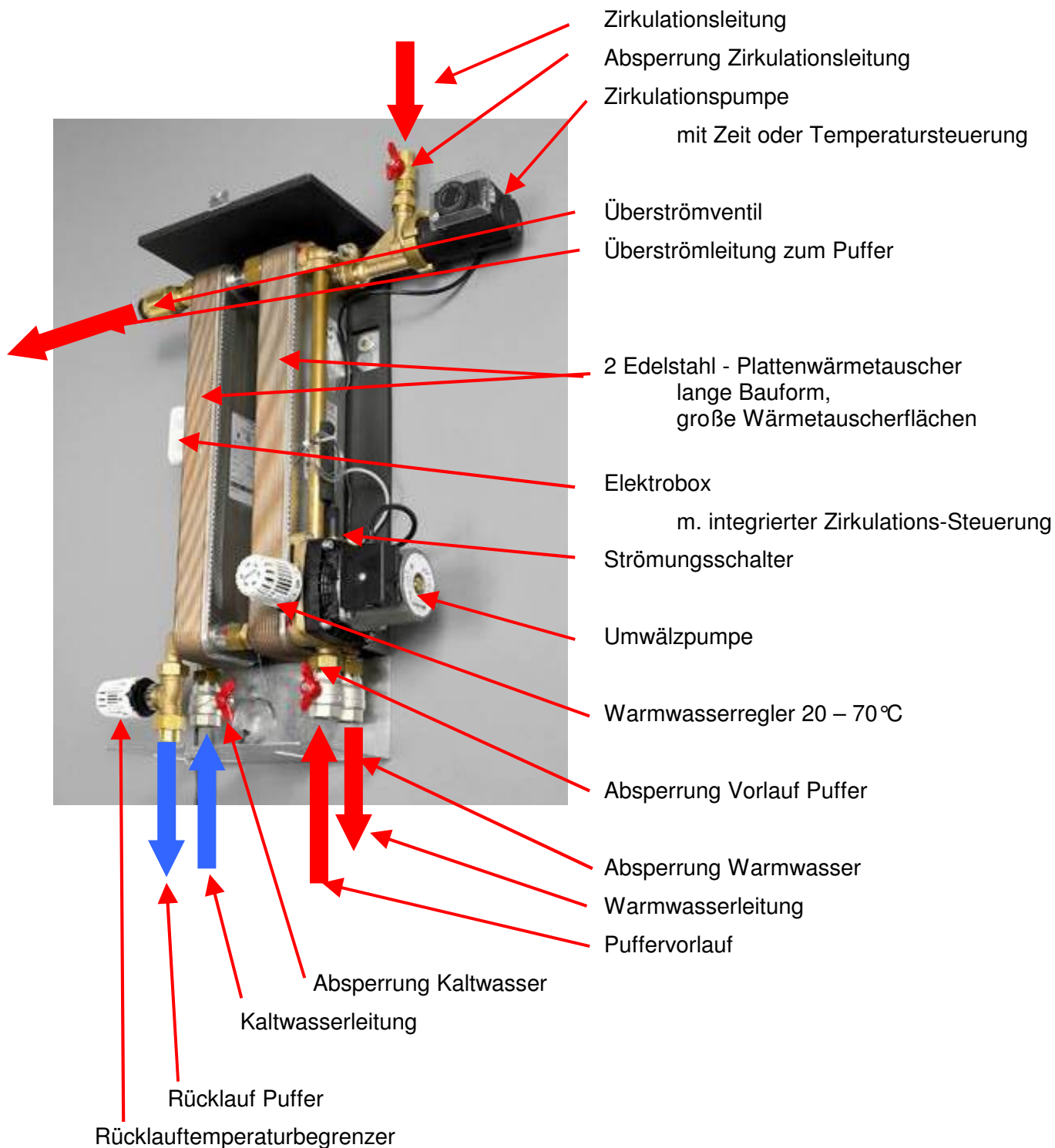
2.1 Beschreibung des Frischwassermoduls

Das Frischwassermodul NFW-40 ohne Zirkulation ist aufgebaut wie folgt:



2.2 Beschreibung des Frischwassermoduls

Das Frischwassermodul NFW-40 mit Zirkulation ist aufgebaut wie folgt:



2.3 Wandmontage des Frischwassermoduls

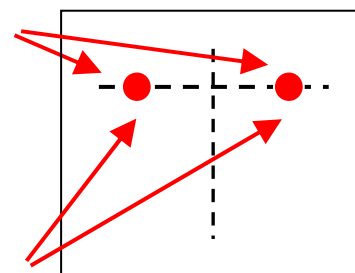
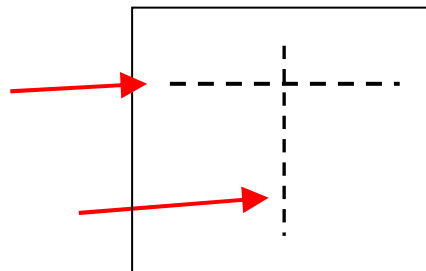
2.3.1 Ziehen Sie eine waagrechte Linie mit der Wasserwaage

2.3.2 Ziehen Sie eine senkrechte Linie mit der Wasserwaage

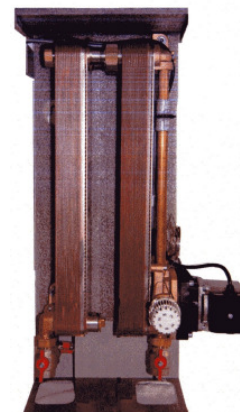
2.3.3 Zeichnen Sie je die Hälfte des Lochabstandes links und rechts der senkrechten Linie

2.3.4 Bohren Sie 2 Löcher $d = 10\text{mm}$ und setzen 2 Dübel M 10 ein

2.3.5 Setzen Sie 2 Schlüsselschrauben SW 13 oder 2 Stockschrauben M 8 mit Mutter und Unterlegscheibe in die Löcher ein und drehen sie bis etwa 1cm vor Ende ein

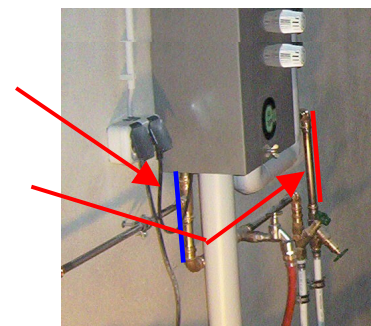


2.3.6 Nehmen Sie das FWM mit beiden Händen links und rechts an den unteren Ecken und heben Sie das FWM in die an der Rückwand vorgesehenen Langlöcher, drücken das FWM gegen die Wand und lassen es langsam nach unten in die Langnuten einrasten. Anschließend ziehen Sie die Schrauben bzw. Muttern fest. Dabei bitte FWM mit der Wasserwaage ausrichten.

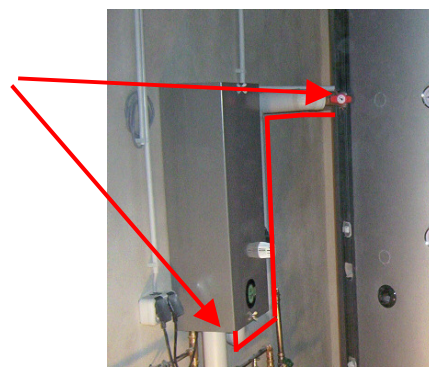


2.3.7 Erstellen sie Verbindung der Kaltwasserzuleitung mit dem Eingang „Kaltwasser“ am FWM

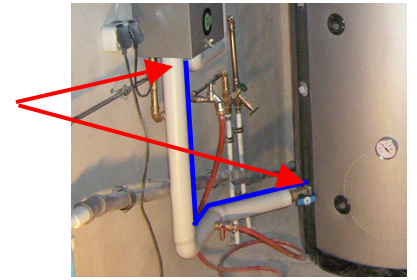
2.3.8 Erstellen Sie die Verbindung der Warmwasserleitung mit dem Ausgang „Warmwasser“ am FWM



2.3.9 Verbinden Sie den Puffervorlauf mit dem Eingang „Puffervorlauf“ am FWM

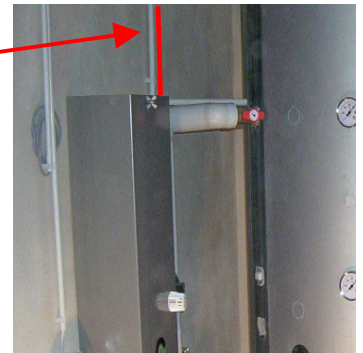


- 2.3.10** Verbinden Sie den Pufferrücklauf mit dem Ausgang
„Pufferrücklauf“ am FWM



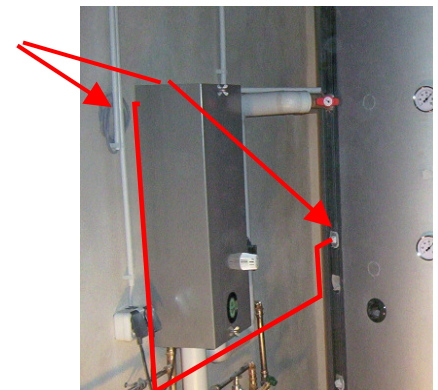
- 2.3.11** Verbinden Sie die Zirkulationsleitung mit dem Eingang
„Zirkulation“ am FWM

(entfällt bei NFW-40 ohne Zirkulation)



- 2.3.12** Verbinden Sie die Überströmleitung am FWM mit dem Puffer im oberen Bereich

(entfällt bei NFW-40 ohne Zirkulation)



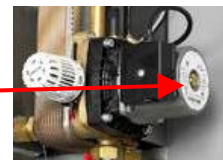
2.4 Inbetriebnahme des Frischwassermoduls mit Zirkulations-Set

2.4.1 Öffnen Sie die Absperrung **Puffer Vorlauf**



2.4.2 Entlüften Sie die Umwälzpumpe

- Lösen Sie dazu die Wellenschraube und lassen Sie so lange geöffnet bis stetig Wasser **ohne Luftblasen** austritt.
- Anschließend Schraube wieder schließen.
- Auf **Dichtigkeit überprüfen!**

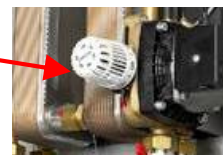


Vorsicht: Die Pumpe darf nicht trocken laufen

2.4.3 Öffnen Sie den **Rücklauftemperaturbegrenzer** ganz (entfällt bei NFW-40 ohne Zirkulation)



2.4.4 Öffnen Sie den Warmwasserregler vollständig. (Auf max. Zahl z.B. 70 drehen)



2.4.5 Öffnen Sie die Entlüftungsschraube am Überströmventil und lassen Sie die Luft entweichen. Danach wieder schließen



2.4.6 Öffnen Sie die Absperrung Kaltwasser



2.4.7 Öffnen Sie die Absperrung Warmwasser

2.4.8 Stecken Sie den Stecker der Stromversorgung in eine Steckdose.

2.4.9 Öffnen Sie einen Warmwasserhahn z.B. im Bad oder Küche. Lassen Sie die Pumpe ca. **1 Minuten** laufen, damit der Wärmetauscher richtig entlüftet wird.



2.4.10 Schließen Sie den **Rücklauftemperaturbegrenzer** komplett. Lassen Sie die Pumpe ca. **2.Minuten** laufen (entfällt bei NFW-40 ohne Zirkulation)

2.4.11 Stellen Sie den **Rücklauftemperaturbegrenzer** auf Stufe 4 – 5 ein und fixieren Sie in mittels Clip. (entfällt bei NFW-4 Zirkulation)

2.4.12 Schließen Sie nun den Wasserhahn z.B. im Bad oder Küche.



2.4.13 Stellen Sie den Wasserregler auf die gewünschte Temperatur z.B. 50 – 55° C und fixieren ihn mittels Clip.



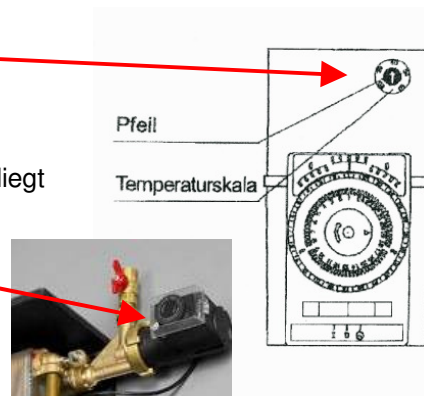
2.4.14 Schließen Sie die Absperrung Zirkulationsleitung

(entfällt bei NFW-40 ohne Zirkulation)

2.4.15 Lösen Sie die Verschraubung leicht und lassen Sie die Luft entweichen. Dabei die Absperrung leicht öffnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals. (entfällt bei NFW-40 ohne Zirkulation)



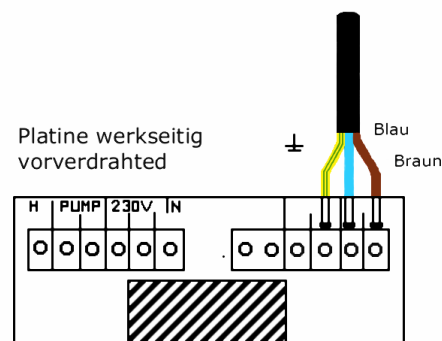
- 2.4.16** Einstellen des Regelthermostats der Zirkulation
Stellen Sie die Zirkulationstemperatur 5K unter die gewünschte Warmwassertemperatur. Mit einem kleinen Schraubendreher wird der Pfeil auf die gewünschte Abschalttemperatur eingestellt. Die Einschalttemperatur liegt 5K unter dem eingestellten Wert.



- 2.4.17** Wählen Sie die gewünschte Betriebsart „Zeitunabhängig“ oder „Zeitabhängig“.
a) Zeitunabhängige Zirkulation – Schaltung A

In dieser Betriebsart wird die Zirkulationspumpe durch kurzes Betätigen einer Warmwasserentnahmestelle aktiviert und bei Erreichen der eingestellten Zirkulationsrücklauftemperatur vom integrierten Kalkschutthermostat abgeschaltet. Die Zeitschaltuhr hat bei dieser Betriebsart keine Funktion; d.h. die Zirkulation kann jederzeit aktiviert werden.

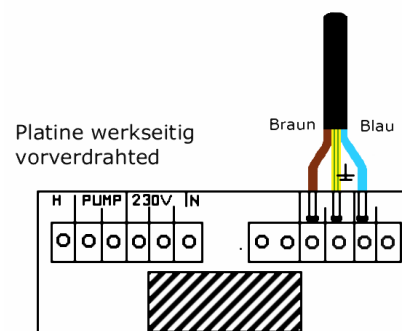
Für diese Betriebsart muss die Pumpe gemäß Abbildung rechts verschaltet werden:



- b) Zeitabhängige Zirkulation – Schaltung B

In dieser Betriebsart wird die Zirkulationspumpe durch die individuell einstellbare Zeitschaltuhr gestartet und bei Erreichen der eingestellten Zirkulationsrücklauftemperatur unterbrochen. Ein Thermostat sorgt für den taktenden Betrieb der Pumpe. Außerhalb der voreingestellten Zeitzonen gibt es keinen Zirkulationsbetrieb.

Für diese Betriebsart muss die Pumpe gemäß Abbildung rechts verschaltet werden:



- 2.4.18** Nach Abschluss der Punkte 1 – 17. kann, nach vorheriger Überprüfung auf Dichtheit aller Verschraubungen, die Abdeckhaube montiert werden

- 2.4.19** **Ihr Frischwassermodul ist nun einsatzbereit.**
Ab jetzt haben Sie Warmwassergenuss pur! Viel Vergnügen!